



Kreis
HEINSBERG

.....Der Landrat

Revitalisierung der Raky-Weiher mit Renaturierung des Helpensteiner Baches

bei Wegberg-Dalheim

Kreisverwaltung Heinsberg
Dipl.-Ing. Michael Schnell
Sachgebietsleiter

- Untere Wasserbehörde und untere Bodenschutzbehörde –



2010

Ausgangssituation 2010

geografische Lage
Problemstellungen

2011-2015

Planung und Vorbereitung

Akteure
Vorgehen
Maßnahmenkonzept

2015-2018

Trockenlegung der Teiche

Januar 2015 – August 2018

2018

Bauphase Bachverlegung

September – Dezember 2018

2019

Situation Februar 2019



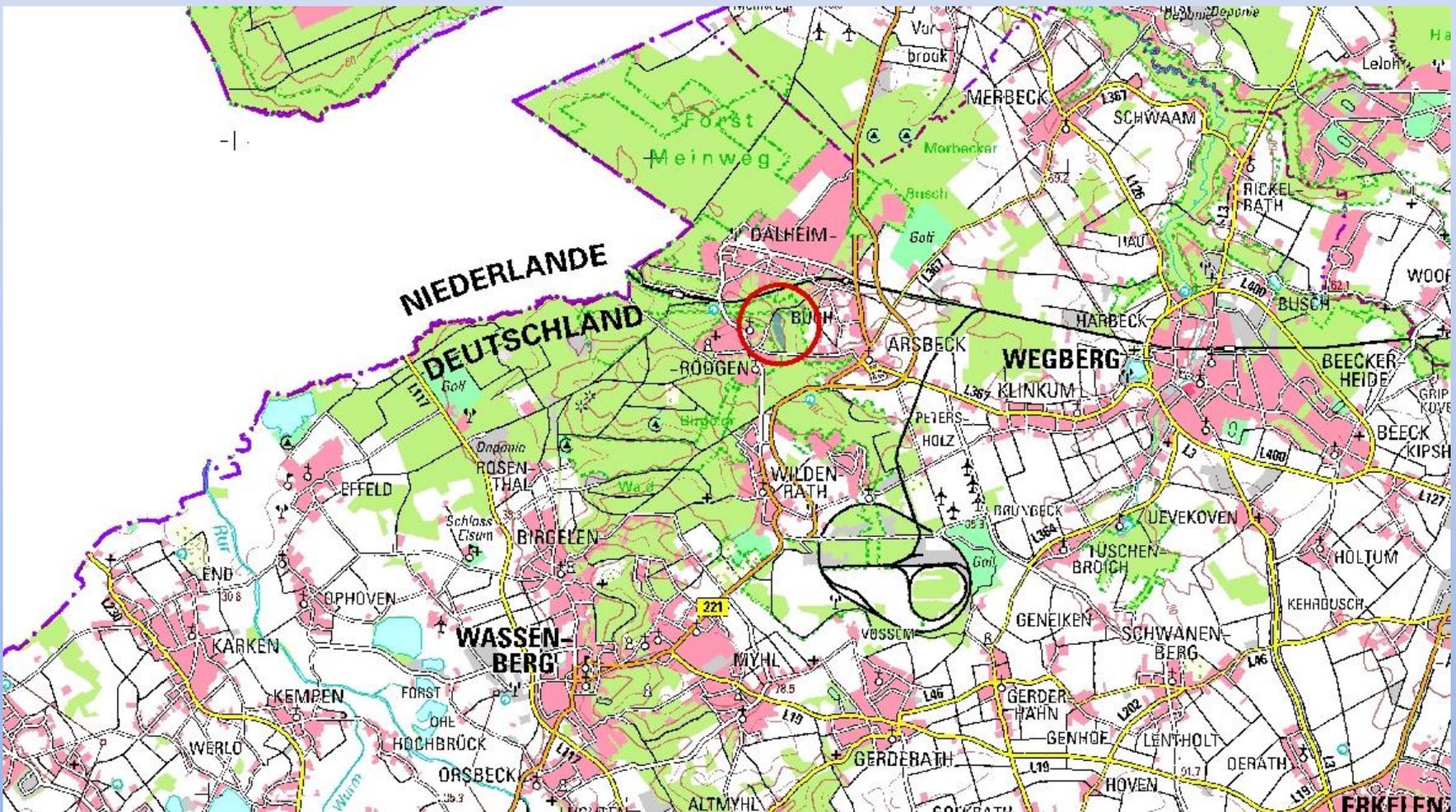
Kreis
HEINSBERG



Ausgangssituation 2010



Lage



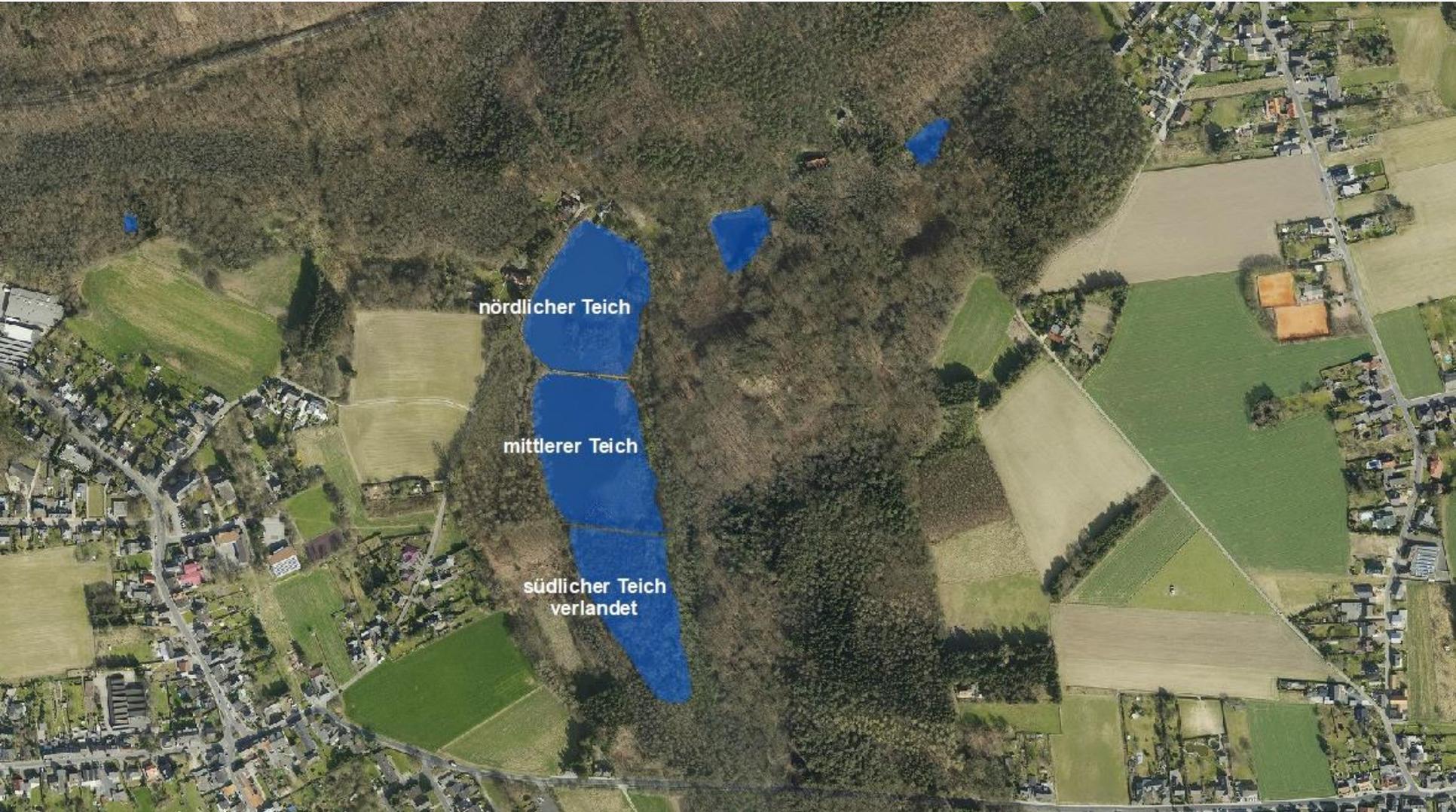


Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat

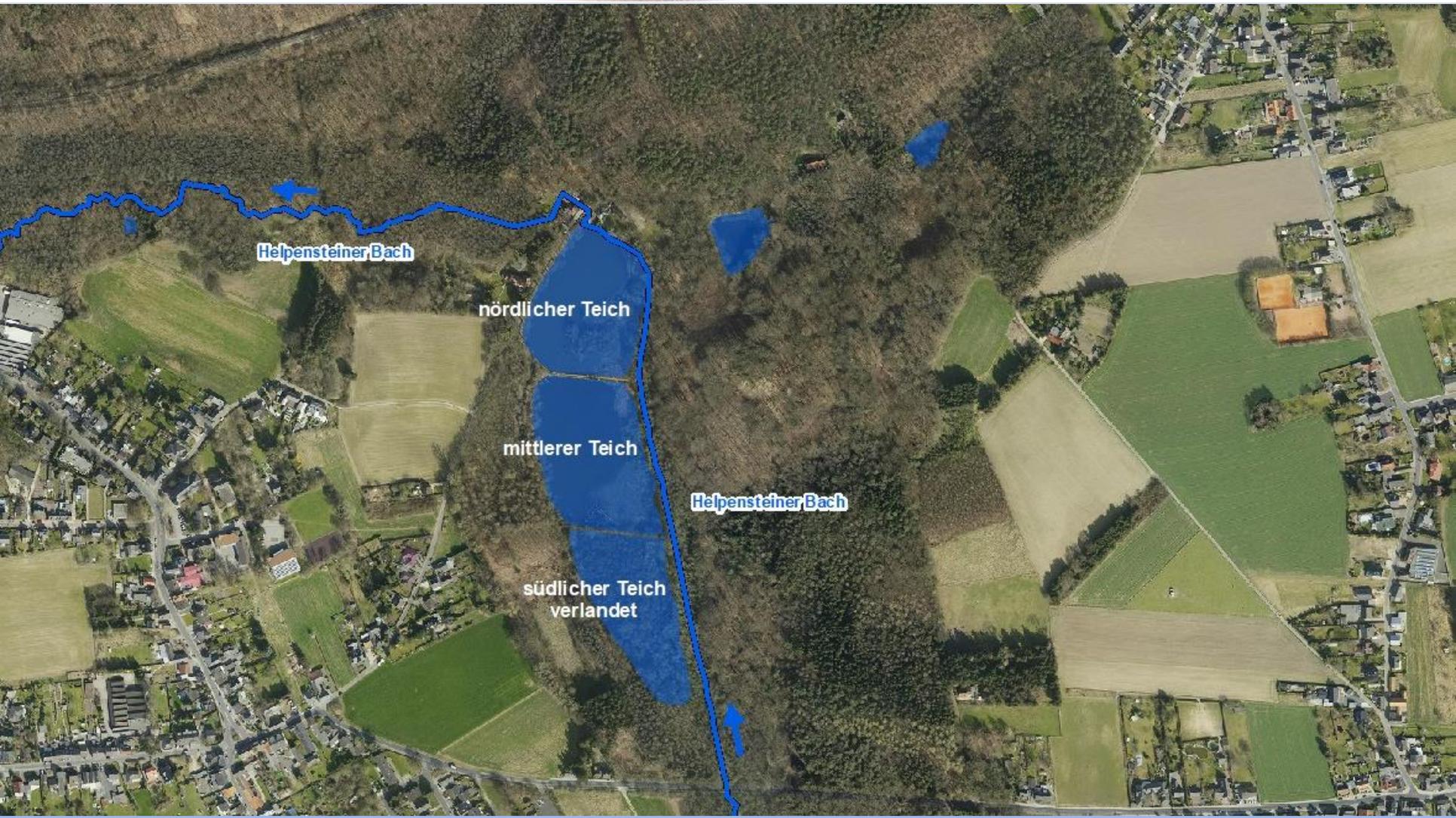


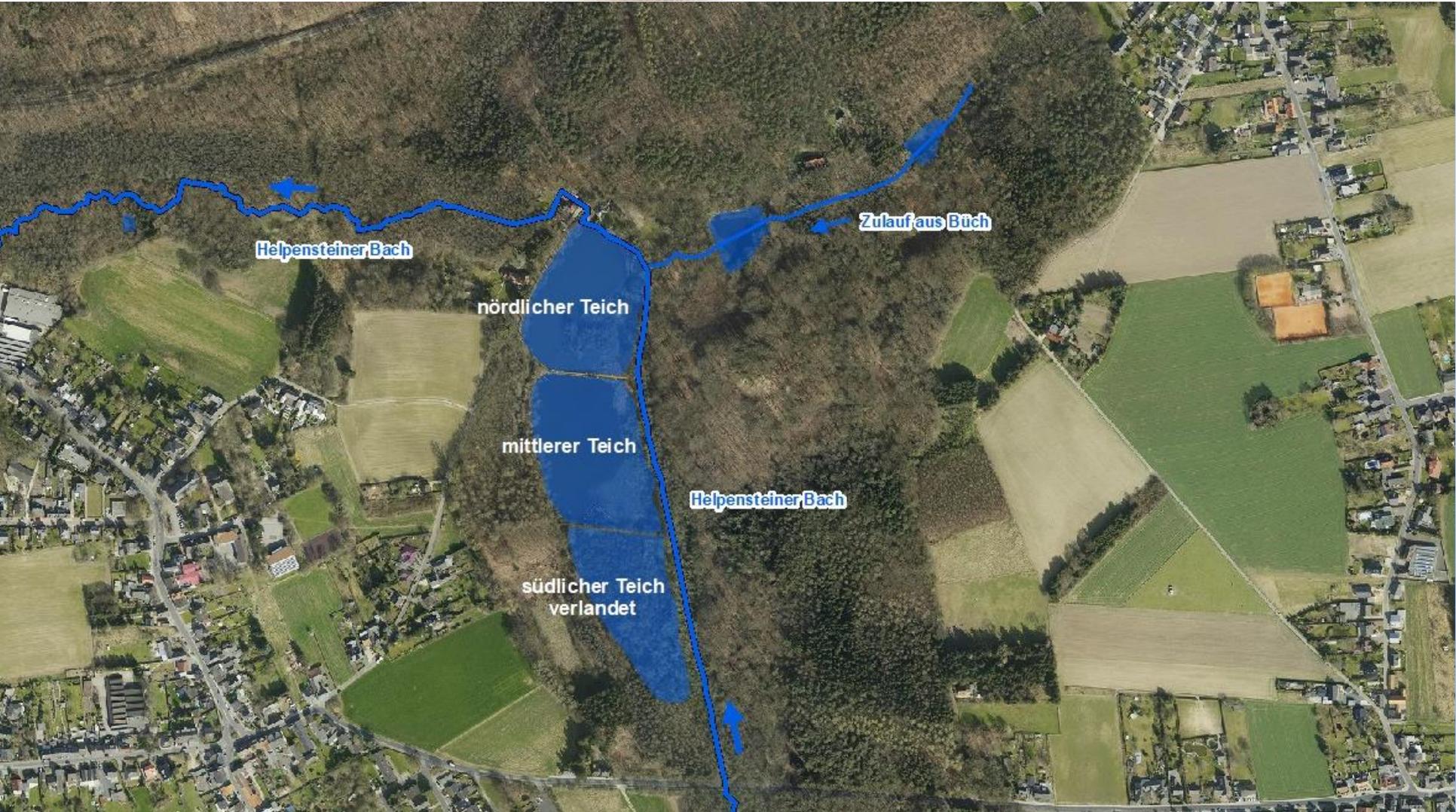


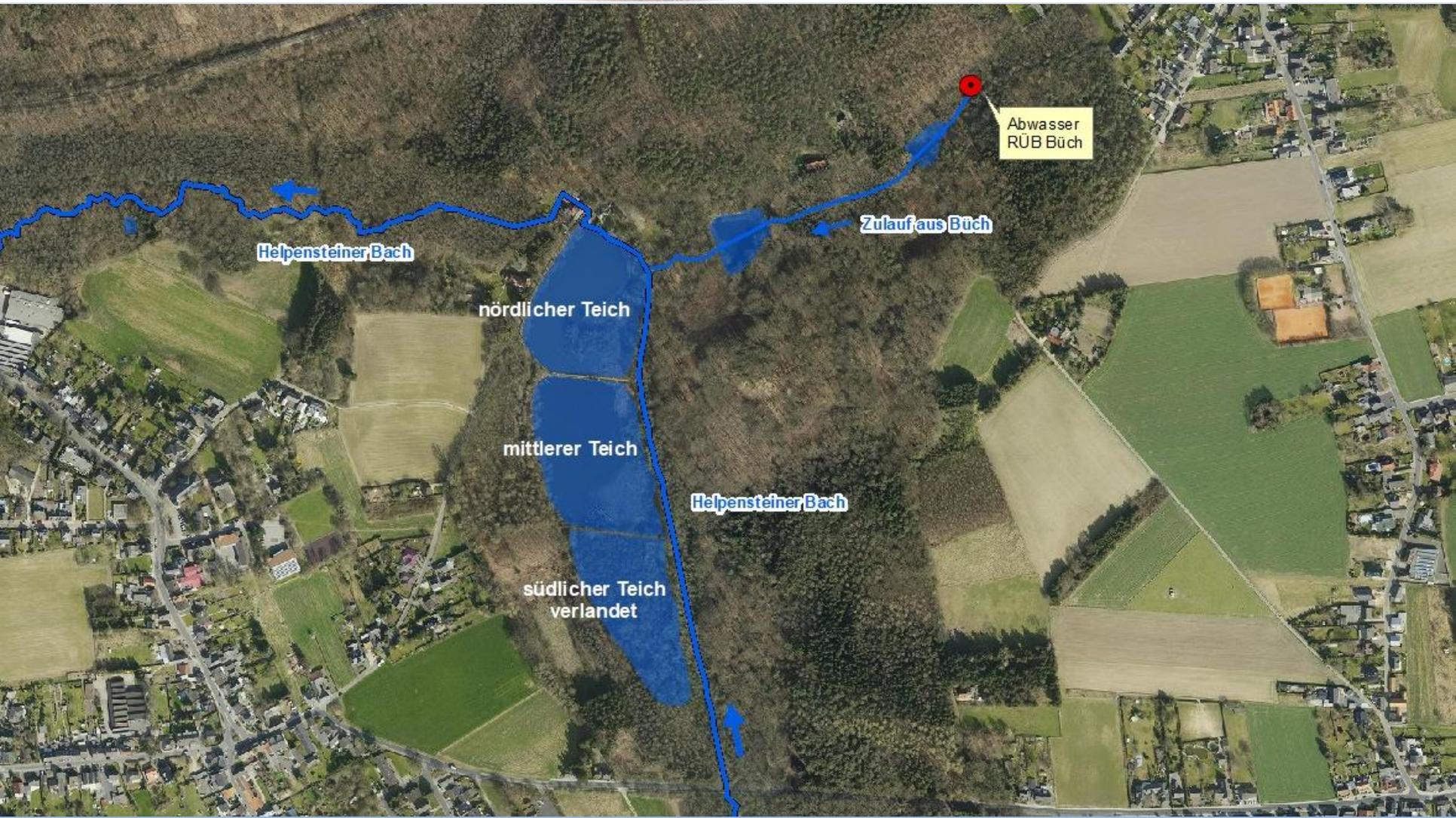
nördlicher Teich

mittlerer Teich

südlicher Teich
verlandet









Auslauf
aus dem Teich

nördlicher Teich





Historisches





Problemstellungen

- Naturschutzgebiet/FFH-Gebiet
(Stärkung Erlen-Eschen-Weichholzaunenwälder und Wasservögelhabitat)
- Rückgang der Röhrichtbestände
- Fortschreitende Verlandung => Geringe Wassertiefe
- Eutrophierungserscheinungen
 - Nährstoffeinträge aus Abwasserabschlägen
 - Nährstoffeinträge von Vögeln
 - Angelnutzung/Fischbesatz

Fehlende ökologische Durchgängigkeit des Helpensteiner Baches (Hauptschluß)

Gewässerstrukturgüte 6-7 (sehr stark verändert)

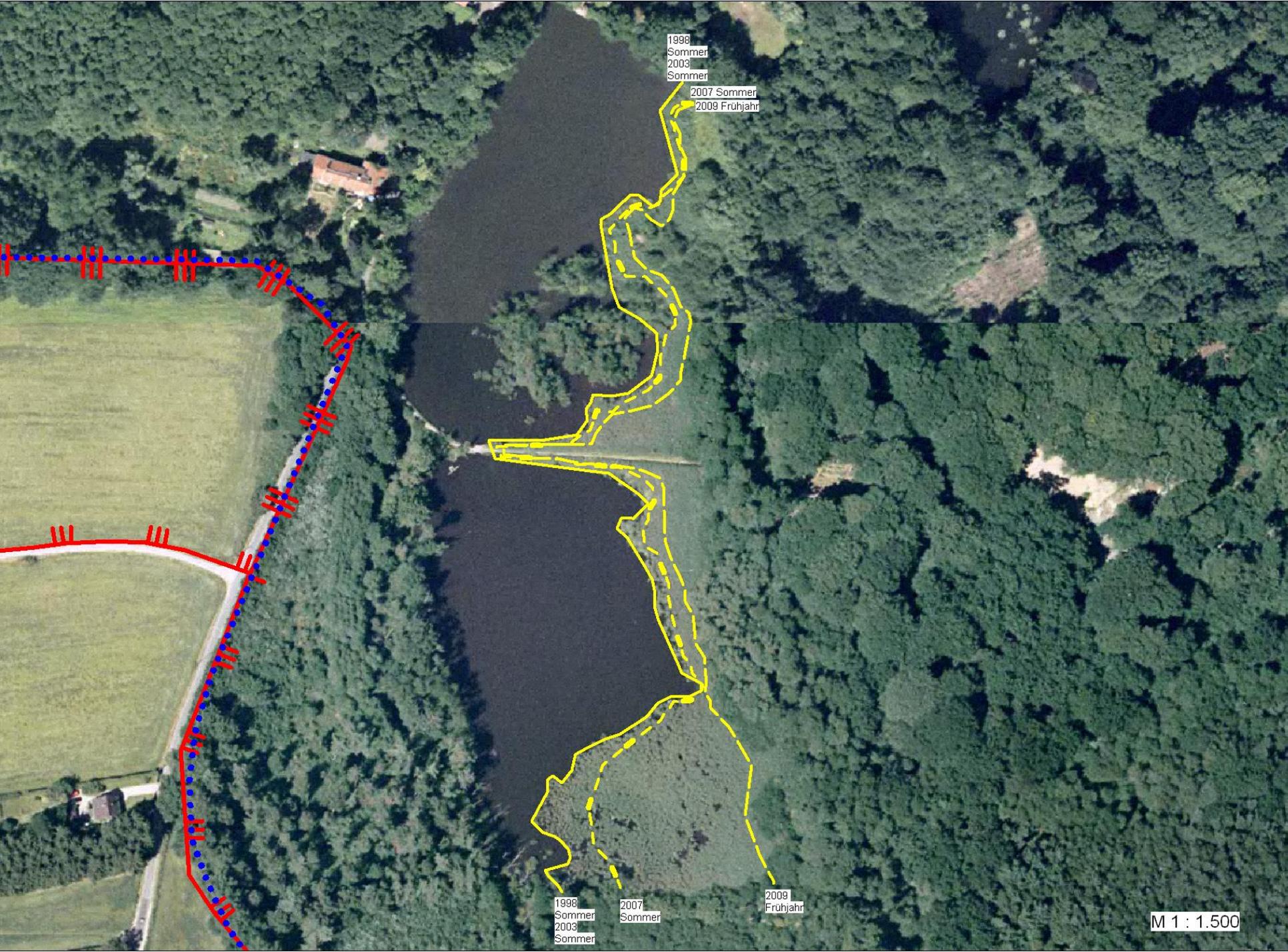
Hohe Sedimentfrachtführung

Erhalt des Landschaftsbildes (Tourismus)

Behördliche Zuständigkeiten

Verschiedene Eigentumsverhältnisse

Private Interessen



1998
Sommer
2003
Sommer
2007 Sommer
2009 Frühjahr

1998
Sommer
2003
Sommer
2007
Sommer
2009
Frühjahr

M 1 : 1.500



Fortschreitende Verlandung => Geringe Wassertiefe

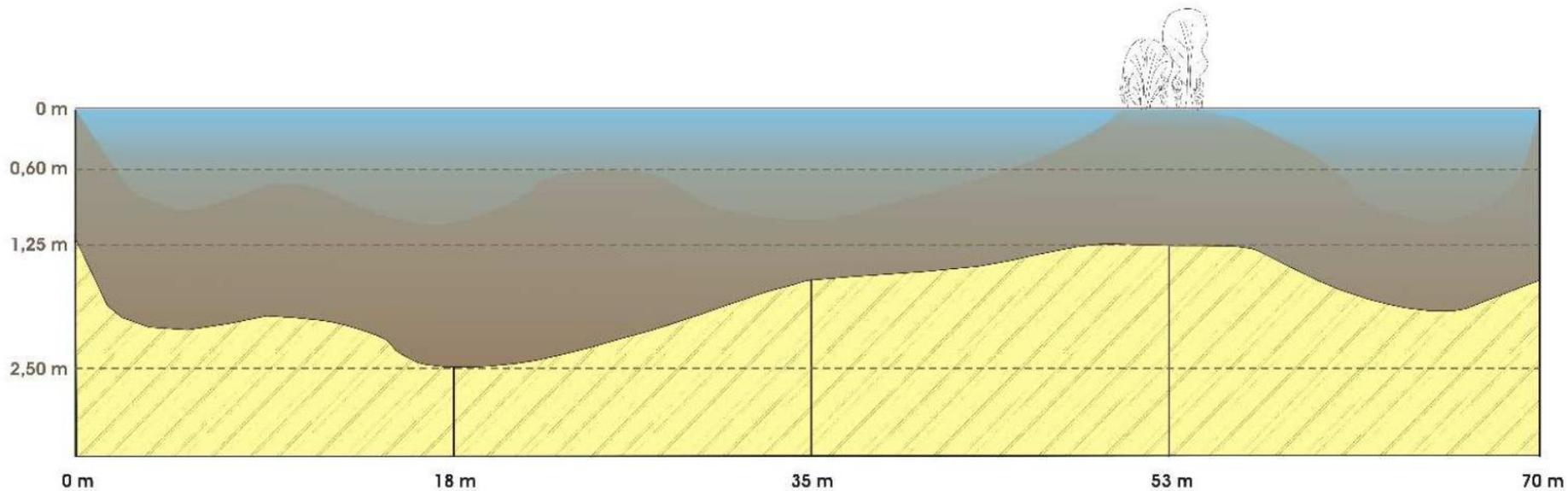


Abb.2.2.2a: Schnitt durch den nördlichen Weiher mit Darstellung der Schlammmächtigkeiten im Verhältnis zum Wasserkörper im nördlichen Weiher (Schnitt bezüglich der Länge verzerrt dargestellt)



Kreis
HEINSBERG



Planung und Vorbereitung 2011 - 2015



Akteure

Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

Stadt Wegberg

Bezirksregierung Köln

- finanzielle Förderung
- obere Wasserbehörde,
- obere Naturschutzbehörde,
- obere Fischereibehörde

Kreis Heinsberg

- Untere Wasserbehörde
- Untere Naturschutzbehörde

Angelverein Arsbeck-Dalheim

Planungsbüro Lanaplan

Ing.-Büro IKT

LANUV

Fischereiverband



Vorgehen

- Erste grobe Variantenermittlung (Umweltamt)
- **Maßnahmenkonzept** und detaillierte Variantenuntersuchung (LanaPlan)
- Detailuntersuchungen (LanaPlan)
- Abstimmungen Technik & Finanzierung
- Abstimmungen Stadt & Forst
- Abstimmungen Angelverein



Maßnahmenkonzept

1. Reduktion der Abwasserabschläge
2. Sömmerung und Winterung über mehrere Vegetationsperioden
Gezieltes Austrocknen der Teiche in der jeweiligen Jahreszeit, Schlamm verdichtet durch Austrocknen, Mineralisierung, Stickstoff & Phosphor als Nährstoffträger wird abgebaut und/oder von Pflanzen aufgenommen
2. Abfischen
3. Ablassen des Teichwassers

4. Verlegung des Helpensteiner Baches in den Nebenschluß durch
5. Errichtung einer Verwallung/Dammes
6. Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers (Fischtreppe)
7. Errichtung von 3 neuen Mönchsbauwerken zur Steuerung der Teiche

Antrag auf Planfeststellung durch die Stadt Wegberg am 23.03.2016

Planfeststellungsbeschluß der unteren Wasserbehörde vom 20.09.2016



Warum der Aufwand ??



Fischpass, Fischtreppe, Fischaufstiegshilfe

Wanderhilfe für

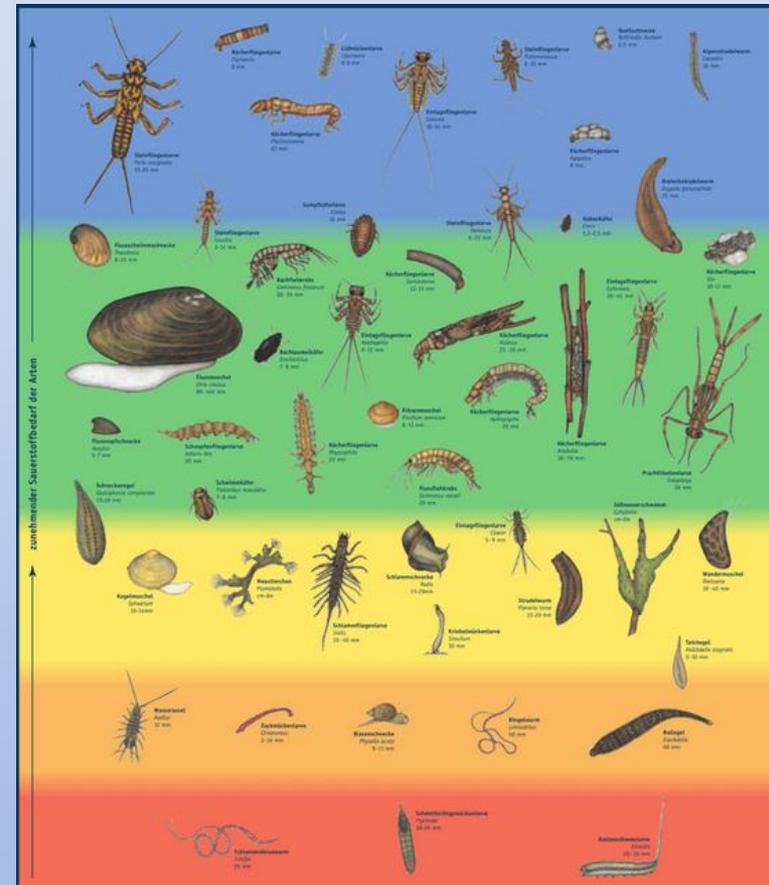
- Fische und
- **andere Gewässerorganismen**, die das Überwinden von Querbauwerken (z. B. Wehre, Abstürze) ermöglicht und damit die **(biologische) Durchgängigkeit** des Fließgewässers an dieser Stelle herstellt.

Ausführung reicht je nach Situation vom technischen Bauwerk (z. B. Schlitzpass) bis hin zum naturnahen Umgebungsbach.

Gesetzlich verankerte Anforderung in NRW

- Wasserrahmenrichtlinie
- Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie vom 17.04.2017
- Handbuch Querbauwerke

Land NRW fördert an Gewässern nur Maßnahmen, die eine ökologische Durchgängigkeit gewährleisten!





Durchführung der Maßnahme Januar 2015 – August 2018

1. Abfischen
2. Ablassen des Teichwassers
3. Sömmerung und Winterung über mehrere Vegetationsperioden



Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat

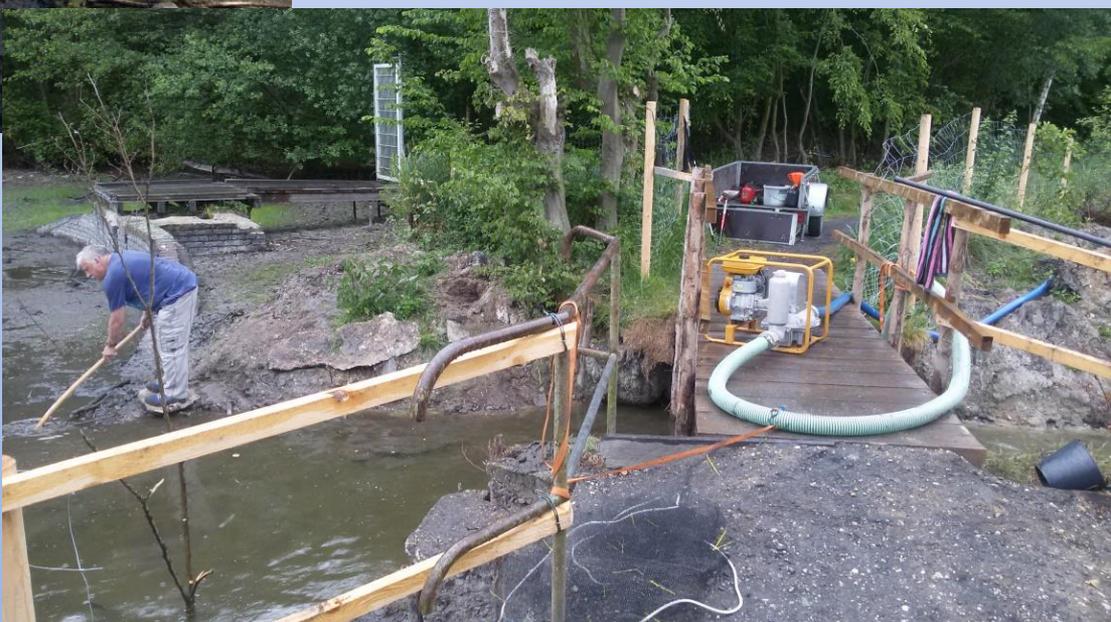




Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat



18/08/2016 11:12



20/02/2017 12:16



Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat



19/09/2018 09:46



Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Bauphase 2018

September – Dezember

4. Verlegung des Helpensteiner Baches in den Nebenschluß durch
5. Errichtung einer Verwallung/Dammes
6. Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers (Fischtreppe)
7. Errichtung von 3 neuen Mönchsbauwerken zur Steuerung der Teiche





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat

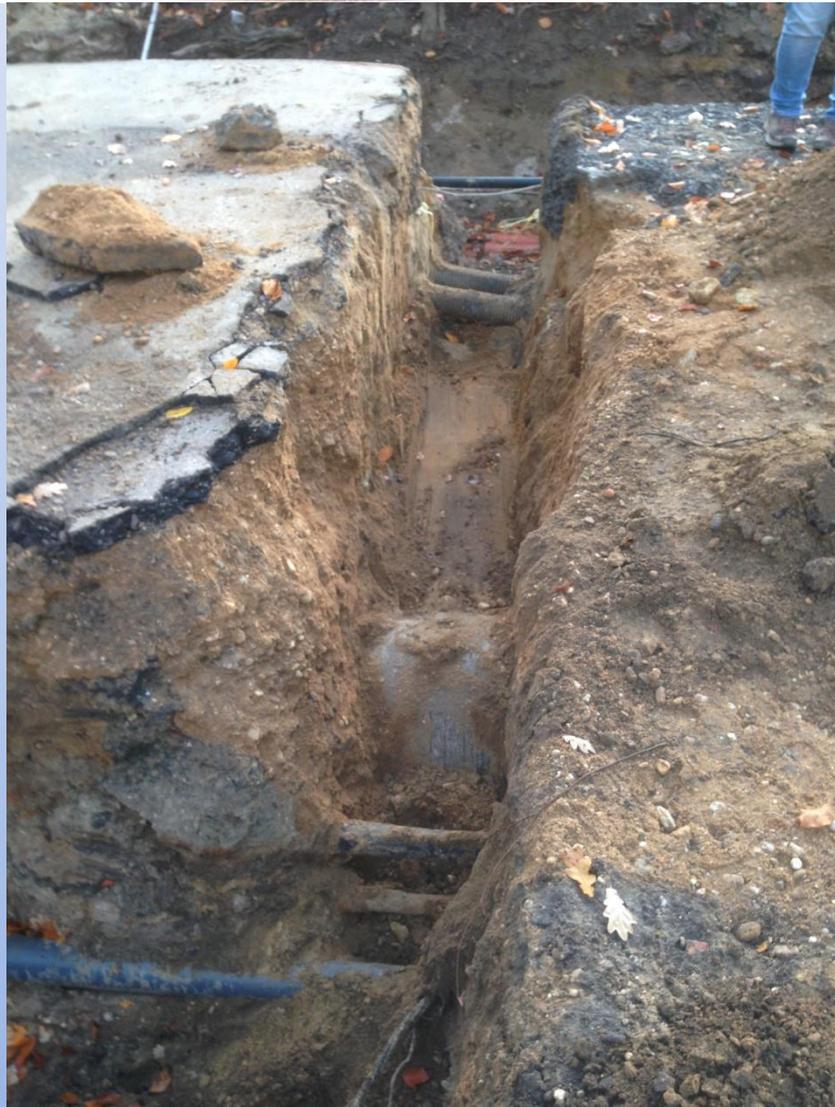




Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



Zustand Februar 2019



Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat







Kreis
HEINSBERG



.....Der Landrat





Abschlußbetrachtung

- Komplexe Planung, da einzigartig in der Problemstellung
- Knapp 8 Jahre mit Vorbereitung, Planung und Bau
- Weitere Entwicklung benötigt noch mind. ein- bis zwei Vegetationsperioden
- Nachbesserung im laufenden Betrieb / Erfahrungswerte sammeln
- Qualitative Verbesserung der Wasserqualität im Unterlauf ist zu erwarten (Monitoring)
- Pachtvertrag zwischen Angelverein und Forst wurde verlängert
- „Fischmanagement“ wurde mit Art des Besatzes abgesprochen



Kreis
HEINSBERG

.....Der Landrat

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Michael Schnell
Dipl. Bau-Ing.

Kreisverwaltung Heinsberg
- Amt für Umwelt und Verkehrsplanung -
Untere Wasserbehörde
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13 - 61 43

Telefax: 0 24 52 / 13 - 61 95

E-Mail: michael.schnell@kreis-heinsberg.de